

- Julius Hoffmann in Stuttgart.**
Beauclair, R.: Neue Ideen f. modernen Schmuck. Hrsg. im Verein m. Petitjean, Armbruster, Liénard, Jammes, Follot. 3. Lfg. gr. 4°. (3 Taf.) n. 3. —
- Bibliographisches Institut in Leipzig.**
Meyer's Konversations-Lexikon. 5. Aufl. 309. Hft. Lex.-8°. (20. Bd. 5. Hft. S. 257—320 m. Abbildgn. u. 3 [1 farb.] Taf.) — 50
- W. S. Kuhl in Berlin.**
Uhrmacher-Zeitung, deutsche. Red.: W. Schultz. 24. Jahrg. 1900. Nr. 13. gr. 4°. (12 S. m. Abbildgn.) In Komm. Vierteljährlich bar n. 1. 50
- Eduard Kummer in Leipzig.**
Rabenhorst's, L., Kryptogamen-Flora v. Deutschland, Oesterreich u. der Schweiz. 2. Aufl. 5. Bd.: Die Characeen v. W. Migula. gr. 8°. (XIV, 765 S. m. Abbildgn.) n. 28. 80
- Julius Maier in Stuttgart.**
Kleyer, A.: Vollständig gelöste Aufgaben-Sammlung aus allen Zweigen der Rechenkunst, der niederen u. höheren Mathematik, der Physik etc. 1413.—1418. Hft. gr. 8°. (à 1 Bog.) bar à — 25
- Wilhelm Meyer in Leipzig.**
Schirmmacher-Zeitung, deutsche. 17. Jahrg. 1900. Nr. 13. gr. 4°. (24 S.) Vierteljährlich bar n. 2. —
- Rich. Mühlmann's Verlag in Halle.**
Mihfeld, F.: Katechismus-Predigten. 5. Aufl. 2.—4. Bfg. gr. 8°. (2. Bd. S. 1—208 u. 3. Bd. S. 1—112.) à n. 1. —
- J. Neumann in Neudamm.**
Hauschatz des Wissens. 245. u. 246. Hft. gr. 8°. (Mit Abbildgn.) bar à — 30
245. 246. Neumann, P.: Länder- u. Völkertunde. 31. u. 32. Hft. (2. Bd. S. 385—480.)
- G. Pierson's Verlag in Dresden.**
Gesellschaft, die. Halbmonatschrift. Hrsg.: M. G. Conrad u. L. Jacobowski. 16. Jahrg. 1900. 3. Bd. 1. Hft. gr. 8°. (68 S.) Vierteljährlich bar 4. —; einzelne Hfte. — 75
- Bernhard Tauchnitz in Leipzig.**
Nigutini, G., u. D. Vulle: Neues italienisch-deutsches u. deutsch-italienisches Wörterbuch. 18. (Schluß-)Bfg. Lex.-8°. (2. Bd. XII u. S. 801—1040.) n. 1. —
- B. G. Teubner in Leipzig.**
Zeitschrift f. weibliche Bildung in Schule u. Haus. Hrsg. v. E. Wunder. 28. Jahrg. 1900. 13. Hft. gr. 8°. (24 S.) Halbjährlich n. 6. —
- Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.**
Geschichte, illustrierte, des 19. Jahrh. 24. Hft. hoch 4°. (S. 461—480.) — 25
- Belhagen & Klasing in Bielefeld.**
Zeitschrift f. Bücherfreunde. Hrsg. von F. v. Zobelitz. 4. Jahrg. 1900/1901. 4. Hft. hoch 4°. (40 u. 7 S. m. z. Tl. farb. Abbildgn. u. 1 Taf.) Vierteljährlich bar n. 6. —
- Verlag der Kunst-Halle in Berlin.**
Kunst-Halle, die. Zeitschrift f. Kunst u. Kunstgewerbe. Hrsg. v. G. Galland. 5. Jahrg. 1899/1900. Nr. 19. Lex.-8°. (16 S. m. 1 Taf.) Vierteljährlich bar n. 2. —
- Verlag der deutschen Stimmen in Köln.**
Stimmen, deutsche. Halbmonatschrift. Hrsg. u. Red.: W. Johannes. 2. Jahrg. 1900. Nr. 7. gr. 8°. (32 S.) Vierteljährlich n. 1. 50
- Verlag der Literaturwerke „Minerva“ in Leipzig.**
Goethe's Werke. Illustr. Ausg. Neue billige Bfgs.-Ausg. 44. Hft. gr. 8°. (32 S.) bar — 30
Klassiker-Ausgaben, illustr., „Minerva“. 117. Hft. gr. 8°. bar — 30
117. Goethe, W. v.: Aus meinem Leben. (6. Bd. S. 1—24.)
- Verlag f. Naturkunde in Stuttgart.**
Hoffmann, J.: Taschenbuch f. Vogelfreunde. 4. Bfg. 12°. (8 farb. Taf. m. 8 S. Text.) — 70
- „Vita“, Deutsches Verlagshaus in Berlin.**
Romanwelt, die. Red.: E. Petersson. 7. Jahrg. 1899/1900. 40. Hft. hoch 4°. (32 S.) Vierteljährlich bar n. 3. 75; einzelne Hfte. n. — 30

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind

- H. Dannenberg & Cie. in Stettin.** 5082
Schulze, freie öffentliche Bibliotheken. 6 M.
- J. Langs Verlagsbuchhandlung in Karlsruhe.** 5083
Kloß, Sonntagsrecht. Geb. 5 M.
- Carl Warhold in Halle a/S.** 5082
Vogel, das Acetylen. 60 J.
- Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin.** 5084
Kriegskarte III: Nordöstliches China. 1 M.
- Emil Roth in Gießen.** 5083
Bilchner, das „tolle“ Jahr. 4 M.; geb. 5 M.
- Arwed Strauch in Leipzig.** 5082
Horbach, Menschen als Versuchsthiere. 3. Aufl. 1 M.

Nichtamtlicher Teil.

Die Gutenbergfeier in Mainz.

Von Otto Schlotke.

»Johannistag, Johannistag — Blumen und Kränze, soviel man mag«, — dieses Motiv aus den »Meisterfingern« klang einem unaufhaltsam vor den Ohren während der herrlichen Mainzer Festtage, und Worte und Musik in ihrer Innigkeit und Fröhlichkeit sind wohl selten schöner in die That umgesetzt worden, als in der festesfrohen und festgeübten Moguntia aurea! Und die Mainzer sind mit Recht nicht wenig stolz auf das, was sie an Ehrung für ihren großen Sohn geleistet haben, denn vom kleinen Bürschchen auf der Straße, das sich auf meine Frage stolz in die Brust warf und mir versicherte, daß »der Gutenberg ä Meenzer is und de Buchdruckerkunst erfunde hat« bis zu dem um die Feier so hochverdienten Oberbürgermeister Gahner haben sie alle ihr redlich Teil zum Gelingen des Ganzen beigetragen.

Ich erinnere mich nicht, jemals eine Stadt in ähnlichem Festschmuck gesehen zu haben. Mag sein, daß an großartigen Einzeldekorationen vielleicht anderswo viel mehr geleistet worden ist; aber diese allgemeine Teilnahme, wie sie sich in Mainz bis ins engste Gäßchen und zum kleinsten Häuschen, bei alt und jung, bei hoch und niedrig, einmütig gezeigt hat, das ist das Ueberwältigende und Ergreifende, das die fünfshundertjährige Gutenbergfeier zu einem Ereignis gemacht hat, dessen Bedeutung schon dadurch allein weit über die einer lokalen Veranstaltung hinausgeht und ihr einen kulturgeschichtlichen, bleibenden Wert sichert. Wahrlich, wir können als Deutsche stolz auf die Mainzer Tage sein: ein Volk, das eine ideale Sache so tief zu erfassen und seine großen Männer so zu ehren versteht, ist gesund an Herz und Geist und wird die Mission, die ihm im Wettbewerb der Völker bestimmt ist, voll erfüllen!

In überaus imposanter Zahl waren die Jünger Guten-